Kürzestgeschichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 35

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kürzestgeschichte

Daran glauben

Der Student Jacob Mashabane starb während seiner Vorbeugehaft im Johannesburger Fort. Die Behörden verlauteten, er habe sich erhängt. Innerhalb eines Jahres starben 19 junge Männer, indem sie sich erhängten, sich aus vergitterten Fenstern warfen oder eines «natürlichen Todes» starben.

Daran glaubt weder die Bischofskonferenz, noch Amnesty International, noch die Einwohnerschaft von Soweto, die zu Tausenden an der Beerdigung von Mashabane teilnahm.

Justizminister J. T. Kruger glaubt daran –

Heinrich Wiesner

Karriere

«Sie haben Ihren Weg also ganz unten begonnen, bevor Sie in die Höhe kamen?»

«Das kann ich wohl sagen. Ich war zuerst Schuhputzer, und jetzt bin ich Coiffeur.»

Erwischt

«Wie hat die Polizei dich in deiner Frauenverkleidung erkannt?»

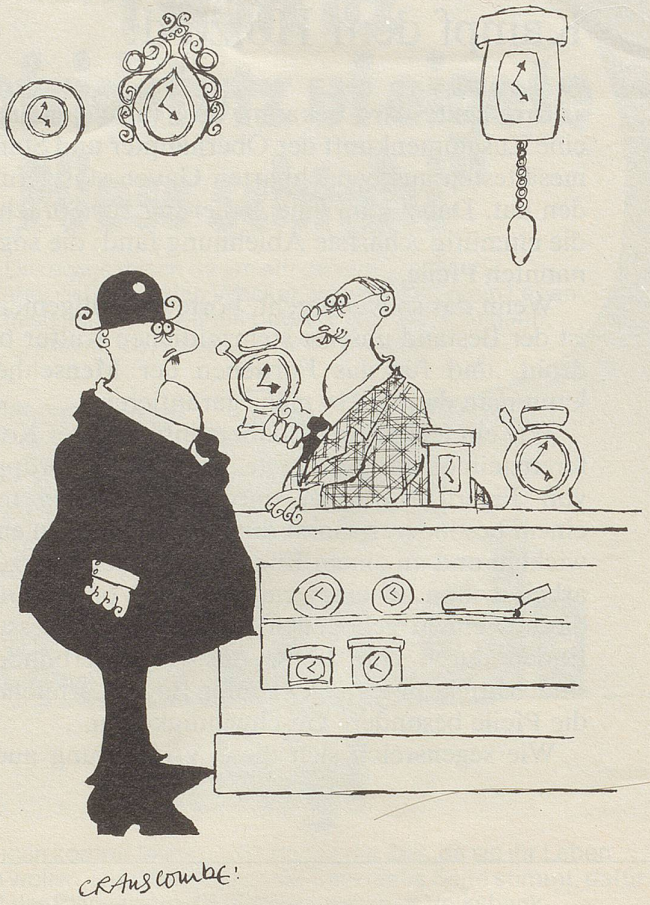
«Ich bin an einem Modegeschäft vorbeigegangen, ohne in die Auslage zu schauen.»

Neue Beweisführungen

Gartenarbeit ist wichtig, denn:

– ohne Gartenarbeit keine Gärten, ohne Gärten keine Zäune, ohne Zäune keine Nachbarn, ohne Nachbarn keine Streitereien, ohne Streitereien keine Prozesse, ohne Prozesse keine Richter, ohne Richter keine Ordnung, ohne Ordnung keine Ordnungshüter, ohne Ordnungshüter keine Uniformen, ohne Uniformen keine Stiefel, ohne Stiefel keine Schuhindustrie, ohne Schuhindustrie noch mehr Arbeitslose. Diese aber beschäftigen sich mit der Gartenarbeit. Deshalb ist Gartenarbeit so wichtig.

Wolfgang Altendorf



«Dieses Exemplar weckt Sie mit jeder Garantie auf: Der Wecker schrillt so laut, dass er Ihre Nachbarn aus dem Schlaf reisst; diese klopfen daraufhin an die Wand und wecken damit Sie auf, worauf Sie nur noch den Wecker neu aufziehen müssen.»

neu! Zu den Freunden der Villiger-Kiel gehören u. a. Segler und Kegler, Fischer und Jäger, Bergsteiger und Golfer. Und dann kann es schon einmal passieren, dass das Karton-Etui der Villiger-Kiel nicht alle sportbegeisterten Strapazen aushält. Für extreme Situationen mit ausserordentlichen Drücken und Stössen, Stürzen und Schüben gibt es jetzt ein Panzer-Etui, federleicht und doch stahlhart. Es behütet Ihre Villiger-Kiel, selbst wenn während einer Foto-Safari Elefanten darauf herumtrampeln. Das federleichte, nicht auftragende Panzer-Etui für Villiger-Kiel bekommen Sie solange Vorrat gratis.

Postkarte genügt:

Villiger-Kiel
5735 Pfeffikon / LU

Sie können auch telefonieren:
064 / 71 74 74